

## **Brennende Hecke in Sümmern: Feuerwehr verhindert Schlimmeres**

Feuerwehreinsatz in Sümmern: Erfolgreiche Brandbekämpfung einer Hecke verhinderte Übergriff auf Garage.

*Iserlohn* – Am frühen Nachmittag, genauer gesagt um 16:19 Uhr, erhielten die Einsatzkräfte den Alarm für einen Brand in Sümmern. Ein Anwohner hatte einen Feuersausbruch in einer Hecke festgestellt und umgehend die Feuerwehr alarmiert. Bevor die Berufsfeuerwehr und die örtliche Löschgruppe eintrafen, führte dieser selbst erste Lösversuche durch, indem er einen Gartenschlauch einsetzte. Solche schnellen Reaktionen können oft entscheidend sein, um kleinere Brände in den Griff zu bekommen, bevor sie sich ausweiten.

Die erste Löschgruppe, die eintraf, bestand aus Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Sümmern. Sie handelten zügig und effektiv, indem sie einen Trupp unter Atemschutz entsandten. Dies ist besonders wichtig, denn Atemschutzgeräte schützen die Feuerwehrleute vor schweren Rauchvergiftungen und anderen Gefahren, die mit einem Brand einhergehen können. Ihre Einsatzbereitschaft und Effizienz spielten eine große Rolle dabei, den Brand schnell zu kontrollieren und das Übergreifen auf die angrenzende Garage zu verhindern.

### **Der schnelle Einsatz und seine Folgen**

Glücklicherweise konnte das Feuer rasch unter Kontrolle gebracht werden. Dabei stellte sich heraus, dass die

Photovoltaikanlage auf der Garage durch die Flammen teilweise in Mitleidenschaft gezogen wurde. Um die elektrische Sicherheit zu gewährleisten, wurde die Anlage sofort am Hauptschalter abgeschaltet. Dies zeigt, wie wichtig Sicherheitsmaßnahmen beiderseits bei der Brandbekämpfung sind, besonders wenn elektrische Anlagen involviert sind.

Die Feuerwehr setzte eine Drehleiter ein, um mögliche Schäden und Glutnester an den Photovoltaikmodulen sicher zu überprüfen. Es ist nicht ungewöhnlich, dass solche Brände durch Überhitzung oder Funkenflug in benachbarte Gebäude oder Einrichtungen übergreifen. Die akute Überwachung solcher Gefahrenquellen ist eine der wichtigsten Aufgaben der Einsatzkräfte während und nach einem Brand.

Nach etwa 45 Minuten intensiven Einsatzes waren die rund 20 Feuerwehrkräfte in der Lage, ihre Arbeit zu beenden und wieder ins Feuerwehrhaus zurückzukehren. Während des Einsatzes wurden der Kirschblütenweg sowie die Schützenstraße in unmittelbarem Bereich der Einsatzstelle gesperrt. Dies ist eine gängige Praxis, um die Sicherheit der Einsatzkräfte und Passanten zu gewährleisten sowie den reibungslosen Ablauf der Löscharbeiten nicht zu stören.

## **Zusammenarbeit der Einsatzkräfte**

Dieser Vorfall zeigt nicht nur die Schnelligkeit und Effizienz der Feuerwehr, sondern auch, wie wichtig die Zusammenarbeit zwischen Anwohnern und Einsatzkräften ist. Der umsichtige Anwohner, der sofort die Feuerwehr informierte und versuchte, das Feuer eigenständig zu löschen, könnte mit seiner Intervention Schlimmeres verhindert haben.

Die Feuerwehr Sümmeren konnte zeigen, dass sie gut vorbereitet sind und auf solche Notfälle effektiv reagieren können. Solche Einsätze häufen sich leider, insbesondere in Zeiten, in denen Trockenheit und unachtsame Handlungsweisen zu Bränden führen können. Die Einsicht in die Gefahren des Feuernes in

privaten Gärten ist von zentraler Bedeutung, und die Feuerwehr appelliert daran, stets Vorsicht walten zu lassen.

Diese Ereignisse sind auch ein guter Anlass für eine Reflexion darüber, wie sich Anwohner im Brandfall verhalten sollten. Jedes Einzelne kann zur Gefahrenabwehr beitragen. Ein schnelles Handeln, wie das Informieren der Feuerwehr oder das Nutzen von Gartenschläuchen in der Anfangsphase eines Feuers, ist oft entscheidend, um eine schlimmere Entwicklung zu verhindern.

## **Sicherheitsvorkehrungen und Prävention**

Ein solcher Vorfall erinnert uns alle daran, wie wichtig Sicherheit und Prävention sind. Es ist ratsam, regelmäßig über Sicherheit im Haus und Garten nachzudenken, um mögliche Brandgefahr zu minimieren. Ob durch den richtigen Umgang mit elektrischen Geräten oder die Pflege von Pflanzen und Hecken – jede Maßnahme hilft, das Risiko eines Brandes zu verringern. Zudem sollte die richtige Brandbekämpfungstechnik jedem bekannt sein, um im Notfall schnell und effektiv reagieren zu können.

## **Ursachen und Präventionsmaßnahmen von Heckenbränden**

Brände in Hecken und Gärten sind in den letzten Jahren nicht selten geworden, insbesondere in trockenen Sommermonaten. Oft sind es unsachgemäße Handhabung von Feuer, wie das Rauchen im Freien oder das Verbrennen von Müll, die solche Vorfälle auslösen. Eine Übersicht über häufige Ursachen zeigt, dass genutzte Wärmequellen in der Nähe von pflanzlichen Materialien leicht zu einem Feuerausbruch führen können.

Die Feuerwehr und andere öffentliche Institutionen raten deshalb, in trockenen Phasen besonders vorsichtig zu sein. Dazu gehört, das Grillen im Freien nur an sicheren Orten

durchzuführen, offene Flammen fern von brennbaren Materialien zu halten und stets Löschmittel griffbereit zu haben. In vielen Gemeinden gibt es zudem spezielle Informationskampagnen, die die Bevölkerung sensibilisieren und auf präventive Maßnahmen hinweisen.

## **Die Rolle der Feuerwehr bei der Brandbekämpfung**

Die Feuerwehr spielt eine entscheidende Rolle bei der Bekämpfung von Bränden, gleich welcher Art. In Deutschland sind die Feuerwehren in der Regel gut ausgebildet und verfügen über moderne Ausrüstung, die es ihnen ermöglicht, Brände schnell und effektiv zu bekämpfen. Im Fall des Brandes in Sümmern haben rund 20 Einsatzkräfte der Berufsfeuerwehr und der Löschgruppe Sümmern gemeinsam agiert. Der Einsatz eines Trupps unter Atemschutz ist eine Standardvorgehensweise bei kleineren Bränden, um sowohl die Sicherheit der Einsatzkräfte als auch die der Anwohner zu gewährleisten.

Statistiken zeigen, dass die Brandbekämpfung durch die Feuerwehr in Deutschland jährlich Hunderttausende von Einsätzen umfasst. Im Jahr 2021 wurden laut dem Deutschen Feuerwehrverband insgesamt etwa 510.000 Brandeinsätze gezählt, von denen viele durch frühzeitige Alarmierung und professionelle Bekämpfung erfolgreich unter Kontrolle gebracht werden konnten. Dies unterstreicht die Bedeutung der Feuerwehr sowohl im Bereich der Gefahrenabwehr als auch in der präventiven Aufklärung.

## **Relevante Statistiken zur Brandgefahr**

Eine Untersuchung des Deutschen Feuerwehrverbandes zeigt, dass in den letzten Jahren die Zahl der Brände in Haushalten und Gärten zugenommen hat. Beispielsweise wurden 2020 über 70.000 Brände in Wohngebäuden verzeichnet, wobei eine Vielzahl dieser Brände durch unsachgemäßes Verhalten im

Freien verursacht wurde. Auch die Anzahl der durch Vegetationsbrände ausgelösten Einsätze stieg, was teilweise auf klimatische Veränderungen und die damit verbundenen trockenheitsbedingten Risiken zurückzuführen ist.

Zudem berichtete der Verband von einem Anstieg der Brände in den Sommermonaten, während die Wintermonate vergleichsweise ruhiger sind. Diese Trends machen deutlich, dass Aufklärung und Präventionsmaßnahmen einen hohen Stellenwert haben. Ein weiterer Aspekt der Datenerhebung zeigt, dass in den meisten Fällen von Flächenbränden eine rechtzeitige Meldung entscheidend für die Begrenzung des Schadens ist, was die Wichtigkeit einer aktiven Nachbarschafts- und Gemeinschaftsinteraktion unterstreicht.

Mit der fortschreitenden Urbanisierung und der Betrachtung des Klimawandels wird es unerlässlich, weiterführende Strategien zur Risikominderung zu entwickeln und die Bevölkerung über die Gefahren und die richtige Reaktion im Brandfall zu informieren.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**